

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



KRIEG

Zeichnung von Richard Schaupp

Hochnebel

D'Frau Pfarrer jammeret bim Pfarrherr i der Schtudierschtube: «Ich sett wäsche und ha kä Sunn. Nüt als Hochnebel und Hochnebel! Wie lang au no?» De Pfarrherr wüschet bedächtigt sini Federe

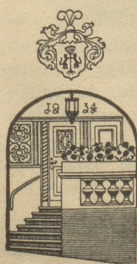
und seit: «No lang, mini Liebi! De Hochnebel liet als Vorhang zwüschet Himmel und Erde, und de Herrgott hät en selber zoge, wil er si über sini Mensche schämt, wo ihm soviel Greuel aarichtet uf der Welt.» H. A.

Nur immer aktuell

Lehrer zu den Schülern: «Wir behandelten in der letzten Stunde die vier Rechnungsarten, nämlich das Multiplizieren, das Dividieren ... Nun, Hans, welches sind die beiden andern Operationen?»

«Addieren und — und Sabotieren!» R. S.

U.A.MISLIN
wirtet jetzt in der
KUNSTHALLE
Restaurant - Wystube - Bar
Parkplatz **BASEL** Telefon 2 83 97



Veltliner Keller

Schlüsselgasse 8 Zürich
Telephon 5 32 28
hinter dem St. Petersturm

**Bei uns
macht Ihnen die
Mahlzeit
Freude!**

Besitzer: W. Kessler - Freiburgerhaus

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER